



Handreichung [Abstract]

zur Konzeption bzw. Vorstudie der KulturErlebnisRoute (KER) „WettinerWeg“

Arbeitsgemeinschaft KulturErlebnisRoute „Wettiner“ – Stefan Auert-Watzik / Ralf Gebuhr

Geschichte als „Destinationsgrundlage“ für den Radtourismus ist nichts Neues. In der Verknüpfung von Architektur, Landschaft und darin enthaltener Geschichte, die in den Orten (Stationen) im Gebiet der Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Saalekreis [Gebiet des alten Landkreises Saalkreis] „erfahrbar“ und mit der Dynastie der Wettiner verbunden ist, möchten wir in der Folge eine KulturErlebnisRoute (KER) vorstellen. Kulturelle Rad- oder Wanderwege stehen derzeit „hoch im Kurs“ der Nachfrage und sollen bei dem zu projektierenden lokalen „WettinerWeg“ die Orte, ihre Geschichte(n) und Sehenswürdigkeiten mit Erlebnissphären miteinander verknüpfen.

Ausgangssituation/Ausgangsfrage

Die historische Landschaft zwischen Saale und Mulde, in der mit Brehna, Petersberg, Zörbig und Wettin die innerhalb der Tour wesentlichen Punkte liegen, weist eine Reihe von Charakteristika auf, die sowohl Chancen als auch Herausforderungen für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes darstellen. Eine wesentliche Stärke sind die historisch herausragenden Baudenkmale. Weiterhin gehört zu den Stärken eine kulturhistorisch aufschlussreiche und zugleich reizvolle Struktur einzelner Dörfer und Stadtkerne. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass kulturgeschichtliche Angebote für Touristen und Einheimische in Sachsen-Anhalt gut etabliert sind (Straße der Romanik, GartenTräume), sodass auch das neue Vorhaben auf ein kulturgeschichtlich interessiertes Publikum setzen kann. Die wichtigste Herausforderung für das Projekt liegt in der mangelnden öffentlichen Kenntnisnahme der kulturhistorischen Bedeutung des Raumes. Die historischen und kulturellen Auswirkungen und Mittelpunkte wettinischer Herrschaft werden eher in Dresden, Meißen und in Thüringen wahrgenommen. Es ist kaum bekannt, dass sich mit der Burg Wettin und dem Petersberg die ursprünglichen Herrschaftszentren dieses Geschlechts in der Landschaft zwischen Saale und Mulde, dem heutigen Kreisgebiet von Anhalt-Bitterfeld befanden. Dieses Kreisgebiet gehört selbst zu den Herausforderungen. Seine aktuellen Kreisgrenzen lassen zwei grundlegende Denkmale „außen vor“: die Doppelkapelle auf dem Burgberg von Landsberg und die Burg bzw. den Bergfried in Hohenthurm.

Aufgaben

Für die umweltfreundliche Erkundung der Landschaftsräume mit ihren Sehenswürdigkeiten sollen für Ausflügler attraktive Tages- oder Mehrtagesetappen von Bahnhof zu Bahnhof (mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten) geschaffen werden. Dazu muss eine optimale Routenführung durch enge Abstimmung mit Kommunen, Landkreisen, Verbänden, Vereinen und Marketingorganisationen

gefunden werden. Hierbei muss die Anbindung an das Regionalbahnnetz und die Verknüpfung mit den nächsten Großstädten beachtet werden.

Um die historische Landschaft im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, sollen folgende Schwerpunkte bearbeitet werden:

- „Steckbriefe“ von historisch relevanten Orten und Landschaftszusammenhängen im Rahmen der Konzeption der Vorstudie, die für ein künftig zu erstellendes Marketingkonzept eine valide Grundlage liefern können
- Recherche von kulturhistorischen Angebote und Gespräche mit Akteuren mit dem Ziel der Vernetzung
- Machbarkeitsstudie für den Radwanderweg und dessen Route in Kommunikation mit dem ADFC und Akteuren im Wirtschafts- bzw. Verkehrsministerium sowie den involvierten Städten und Gemeinden; Erfassung vorhandener Teilstücke und Lücken möglicher Routen in Form eines Kataloges (mit fotografischer Dokumentation von Stellen mit Handlungsbedarf); Eruierung und Gewinnung möglicher Partner vor Ort.

Konzeptionsgrundlage für die KER „WettinerWeg“

1. Vorbemerkungen

- Eine Idee und ihre Umsetzung – Die „Fürstenstraße der Wettiner“
- Zur Frage des Namens – „WettinerWeg“ vs. „Auf den Spuren der Wettiner“
- Grundlage für unsere Auswahl – Historische Bauwerke in Beziehung zu den Wettinern („ArchitekturSpuren“), Besichtigungsmöglichkeiten und Literaturlage

2. Zustandsbeschreibung

- Historische Grundlagen und Orte für den Rundweg
- Museen und Tourismus entlang der geplanten KER (Geschichtsvermittlung)

3. Vergleichbarkeit und Anlehnung an bisherige „Erlebnisrouten“ in Mitteldeutschland unter besonderer Berücksichtigung der „Fürstenstraße der Wettiner“ und des Lutherweges

4. Anlage der KER als Fahrrad-, Wander- oder Autoroute?

5. Aufbau der KER in einem Stufenplan

- Analyse der vorhandenen Gegebenheiten (Vorstudie)
- Entwicklung eines LOGO und einer Kartengrundlage unter Berücksichtigung der historischen Orte, Freizeitangeboten entlang der KER und historischen Sehenswürdigkeiten („Steckbriefe“)
- Erstellung einer Marketingstudie auf Basis der Vorstudie
- Aufbau von Infopunkten (innerhalb der Museen, Touristinformationen o. Sehenswürdigkeiten)
- Ausbildung/Schulung von Gästeführern an den entsprechenden Infopunkten
- Kooperationsangebote mit Museen, Vereinen, Übernachtungsangeboten und Einkehrmöglichkeiten
- Regelmäßige Arbeitstreffen und Workshops
- Aufbau einer Internetseite und Entwicklung von Werbematerial
- Vernetzung aller am Projekt beteiligten Orte und Institutionen mit dem Ziel einer einheitlichen Marke „WettinerWeg“
- Kennzeichnung aller relevanten Stationen und Auszeichnung der Partner

6. Schaffung von erneuerten Infrastrukturen auf Basis der Vernetzung

- Tourismus (Radwege, Wege, Straßen usw.)
- Kultur (Denkmäler, Museen und Heimatstuben)
- Information (Möglichkeiten der weiteren, langfristigen Vernetzung auf Basis der KER – Schaffung einer einheitlichen Tourismusplattform und regelmäßige Betreuung der Internetseite, Aktualisierung von Karte und Flyern zu den Orten (Steckbriefe)
- Das Thema „Wettiner“ einerseits für kulturinteressierte Gäste der Sportangebote und Städtebesucher sowie andererseits auch für z. B. Radtouristen mit Kulturinteresse zu entwickeln
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten
- Schwerpunktsetzung von digitalen Medien (QR-Codes, usw.)
- Kulturelle Veranstaltungen und historische Forschungen (Publikationen)

7. Auflistung der Orte, Brückenorte (Eckige Klammern) und Anbindungspunkte

[Halle(Saale)] – [Brachwitz-Friedrichsschwerz] – Mücheln – Wettin – [Neutz-Lettewitz OT Neutz] – Löbejün – Krosigk – Sylbitz – Petersberg – Ostrau – [Stumsdorf] – Zörbig – Salzfurkapelle – Altjeßnitz – Muldenstein – [Bitterfeld-Wolfen] – Pouch – Niemegk – Brehna – Landsberg – Gütz – Gollma – Quetzdölsdorf – (Abstecher zur Gerichtsstätte Mettine) – Spören – Hohenthurm – Peißen – [Halle (Saale)]

Rundweg 1 (schließt an den Saale-Radweg an):

Brachwitz-Friedrichsschwerz – Mücheln – Wettin – Löbejün – Krosigk – Sylbitz – Petersberg – Trotha – Halle (Saale)

Rundweg 2 (schließt an Mulde-Radweg an):

Pouch – Bitterfeld-Wolfen – Goitzsche mit Niemegk (Standort des ehem. Ortes) – Brehna – Landsberg – Gütz – Gollma – (Abstecher nach Hohenthurm und Peißen) – Quetzdölsdorf – (Abstecher zur Gerichtsstätte Mettine) – Spören – Zörbig – Salzfurkapelle – Altjeßnitz – Muldenstein

Möglichkeit der Verbindung beider Rundwege über Ostrau und Hohenthurm/Peißen.

8. Relevante Museen innerhalb der Rundwege

- | | | |
|-----------------------|---|-------------------------------|
| • Petersberg | – | Museum Petersberg |
| • Zörbig | – | Heimatmuseum |
| • Landsberg | – | Heimatmuseum „Bernhard Brühl“ |
| • Wettin | – | Burgmuseum (?) |
| • Bitterfeld(-Wolfen) | – | Kreismuseum |

Wichtig für die Vermittlung der Traditionen und historischen Zusammenhänge bleiben die Museen, deren Ausstattung und Konzept allerdings einer Überarbeitung bedarf. Aber: Eine historische Vermittlung darf sich aber nicht nur auf die Museen oder die Verbreitung wissenschaftlicher Fakten beziehen, sie muss auch den Tourismus ansprechen, was durch eine effektive Vernetzung von zu ermittelnden Projekt- und Kooperationspartnern angedacht ist.

Dazu ist aber auch die Politik gefordert: Man kann den Verantwortlichen, teils ehrenamtlichen Vertretern in den Museen oder Denkmälern keine mangelnde Initiative vorwerfen, sondern muss deren schlechte Rahmenbedingungen kritisieren: Der historische Stillstand in den Museen wie Landsberg ist nicht nur an der Einrichtung dieser ablesbar, er ist für das zunehmend an der Form und Art der Darstellung befremdete Publikum, ersichtlich, die sich davon abwenden. Das Gedächtnis der Orte kann man nur durch historische Perspektiven erhalten und darstellen, die durch Investitionen in diese überalterten Strukturen erfolgen müssen. Natürlich sind dazu neue Konzeptionen und auch klare Konsequenzen und Auslassungen innerhalb der Ausstellungen nötig, die wie in Landsberg teils noch vom Klassenkampf vergangener Systeme künden. Es kommt darauf an, den Einzelfall, die historische, besonders lokale Besonderheit hervorzuheben.

Zielsetzung

Im Mittelpunkt der Vernetzung im Rahmen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für die Region Anhalt (2006), steht der Rad- und Wandertourismus, der mit der Erstellung einer KER oder vielmehr regionalen Themenroute ausgebaut werden soll. Auf Basis dieses Netzes werden die touristischen Sehenswürdigkeiten und Landschaftsräume der Region miteinander verbunden sowie in der Kombination von Aktivurlaub mit kulturellen Angeboten verflochten. Durch die ebene Landschaft stehen bei den Radwanderern weniger die sportlichen Ambitionen im Vordergrund, sondern das „Erfahren“ der vielfältigen Sehenswürdigkeiten in Verbindung mit einer hohen Qualität der Unterkünfte und Einkehrmöglichkeiten. Dies soll unterstützt werden durch eine Aufwertung der Rad- und Wanderwege durch Integration regionalspezifischer Informationen und erlebnisorientierter Aufbereitung der Stationen, was zur Imagebildung genutzt werden kann. Um die Verweildauer der Gäste zu erhöhen, müssen vernetzende und übergreifende Angebote ausgebaut werden und zentral buchbar sein. Freizeitangebote für die regionale Bevölkerung sollten sich auch an den Bedürfnissen der Touristen orientieren und für diese ebenfalls erschlossen werden.

Zunächst sollen mit der Erstellung eines Konzepts unter dem Aspekt einer „*regionalen Identität*“ Verbindungen zwischen den einzelnen Orten aufgezeigt und touristische Aspekte beleuchtet werden, die im Zusammenspiel von Geschichte und Tourismus entstehen könnten. Dass dabei nicht sämtliche Zusammenhänge berücksichtigt werden können, versteht sich aufgrund einer zunächst überblicksartig angestrebten Zusammenstellung bis Oktober 2012 schon aus Zeit- und Erfassungsgründen der komplexen Aufgabe von selbst.

Angedacht ist bis Ende November 2012 ein Konzept zu erarbeiten, dass für weitere Planungen bzw. später der Abstimmung mit allen Verantwortlichen in den Workshops zu diesem Netzwerk als Grundlage obliegt oder vielmehr als Handlungsdokument bzw. Richtlinie gelten soll und ein entsprechendes daraus zu generierendes Marketingkonzept zur Folge hat. Als Historiker können wir eine dem Tourismusmanagement entsprechende Studie nicht anfertigen; lediglich die Vorarbeiten dazu sind – im Rahmen eines ergebnisoffenen Konzeptes – zu leisten. Unter der Fortführung der genannten zu schaffenden Anreize und Zielsetzungen soll der Bekanntheitsgrad der Region ebenso wie die Besucherzahlen von Sehenswürdigkeiten und Museen gesteigert werden, die Schaffung bzw. bereits vorhandenen familienfreundlichen Angebote ausgebaut bzw. vernetzt werden, eine spürbare Verbesserung der Qualität der vorhandenen kulturhistorischen Angebote in Museen und Sehenswürdigkeiten erzielt und eine Stärkung der regionalen Identität – wie im Angebot bereits eingeschrieben – erreicht werden.

Ziel ist eine auf der Basis dieser Konzeption [Vorstudie] aufbauende Marketing- und Tourismusmanagementstudie nach der Erarbeitung der hier vorliegenden historischen Kooperationskonzeption der KER „WettinerWeg“.

Ansprechpartner und Institutionen entlang der KER „WettinerWeg“ [Stand: 13. Februar 2013]

	Gemeinde – Institution	Adresse	Kontakt Daten (Telefon, Internet)	Ansprechpartner	Öffnungszeiten
1.	Wettin -Löbejün – Bürgermeisterin	Markt 1 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün	034603 / 75 700	Antje Klecar	
1.1	Wettin – Information/Bibliothek/Museum	Burgstraße 4 06193 Wettin-Löbejün	034607 / 20 32 0 wettin-information@t- online.de	Ines Sterz	Mo-Di 12.00 – 17.00 Uhr Mi geschlossen Do 12.00 – 18.00 Uhr Fr 11.00 – 15.00 Uhr zusätzlich (April-Okt.) Sa, So, Feiertags 13.00 – 17.00 Uhr
1.2	Wettin – Heimat- und Geschichtsverein Wettin e. V.	Kiefernweg 2 06193 Wettin-Löbejün	034607 / 20 03 6	Siegfried Grünhagen	
1.3	Verband Naturpark „Unteres Saaletal“ e. V.	Bahnhofstr. 1a 06406 Bernburg	03471 / 640 48 35 info@unteres-saaletal.de www.unteres-saaletal.de		
1.4	Brachwitz – Ortsbürgermeister	Gimritzer Str. 11 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz	0345 / 55 04 374	Jan Richter	
1.5	Brachwitzer Alpen e. V.	Lindenbergweg 12 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz		Jan Richter	
1.6	Mücheln – Templerkapelle	siehe 1.1	siehe 1.1		April - September 10.00 – 19.00 Uhr Oktober - März 10.30 – 16.00 Uhr
1.7	Neutz – Landgasthaus Sattelhof	Sattelhof 1 06193 Wettin-Löbejün OT Neutz	034603 / 319 0 landgasthaus-sattelhof@t- online.de www.sattelhof-aktuell.de		

2.	Löbejün – Heimatverein Löbejün e.V. (Heimatmuseum im Halleschen Tor)	Hallesche Straße 16 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün	034603 / 774 30 kulturscheune- loebejuen@gmx.de	Evelyn Sponfeldner Inge Bauer	
2.1	Löbejün – Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.	Am Kirchhof 2 06193 Wettin-Löbejün	034603 / 711 88 vorstand@carl-loewe- gesellschaft.de	Andreas Porsche	
3.	Petersberg – Bürgermeister	Götschetalstr. 15 06193 Petersberg OT Wallwitz	034606 / 25 30 133 info@gemeinde-petersberg.de	Ulli Leipnitz	
3.1	Petersberg – Projektträger der KER	Götschetalstr. 15 06193 Petersberg OT Wallwitz	034606 / 25 30 134 0151 / 22 63 0411 s.eckold@gemeinde- petersberg.de	Steffen Eckold	
3.2	Petersberg – Ortsbürgermeister	Friedensplatz 2 06193 Petersberg	034606 / 20 20 4	Dr. Ulrich Rothe	
3.3	Petersberg – Museum Petersberg (Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V.)	Alte Hallesche Str. 28 06193 Petersberg	034606 / 202 29 oder 357 76 foerderverein-petersberg@t- online.de	Bernd Hartwich	Mo geschlossen Di – So 10.00 – 17.00 Uhr
3.4	Petersberg – Stiftskirche St. Petrus und Kloster (Brüdercommunity Christusbruderschaft Kloster Petersberg)	Bergweg 11 06193 Petersberg	03 46 06 / 204 09 petersberg@christusbruderscha- ft.de www.christusbruderschaft.de	Bruder Lukas Haltiner	
3.5	Rodelbahn Petersberg	Alte Hallesche Str. 15a 06193 Petersberg	0173 / 859 70 52 info@rodelbahn.de www.rodelbahn.de		
4.	Ostrau – Ortsbürgermeister	Schlossstraße 8 06193 Petersberg OT Ostrau	034600 / 20 26 7	Lieselotte Berner	Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
4.1	Ostrau – Ostrauer Kulturverein e. V.	Schloßstr. 11 06193 Ostrau	034600 / 25 64 2	Steffen Wanka 034600/20654	Schloss-und Parkführungen Hartwig Matthies 034600 /202 47 Reinhard Luge 03494 / 296 74

4.2	Ostrau – Ostrau-Gesellschaft e. V.	Humboldtstraße 9 06114 Halle (Saale)	0345 / 27 999 666 info@ostrau.de www.ostrau-gesellschaft.de	John Palatini Georg Rosentreter	
5.	Krosigk – Ortsbürgermeister	Neuenhäuser 13 06193 Petersberg OT Krosigk	034603 / 20 39 4	Hans-Joachim Küster	Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
5.1	Krosigk – Bergfried		034603 / 212 15	Frau Geier	
5.2	Krosigk – Mühlenverein Krosigk e. V.	Wassermühle 1 06193 Petersberg OT Kaltenmark	034603 / 20 39 4	Hans-Joachim Küster	
5.3	Krosigk – Kultur- und Heimatverein Krosigk e. V.	Neuenhäuser 1 06193 Petersberg OT Kaltenmark	034603 / 21 46 1	Hans-Joachim Küster	
5.4	Krosigk – Ausflugslokal und Museum „Zur Wassermühle“	Wassermühle 2 06193 Krosigk	034603 / 32 68 0 www.wassermuehle-krosigk.de		
6.	Sylbitz – Chorturmkirche Sylbitz e. V.	Pfarramt Teicha Dorfplatz 19 06193 Petersberg OT Teicha	034606 / 20 333	Dirk Höhne M.A. 0345 / 55 08 170 wilwolt@online.de www.chorturmkirche- sylbitz.de	
7.	Zörbig – Bürgermeister	Markt 12 06780 Zörbig	034956 / 60 100	Rolf Sonnenberger	
7.1	Zörbig – Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung und Tourismus	Markt 12 06780 Zörbig	034956 / 60 133 nico.hofert@stadt-zoerbig.de	Nico Hofert	
7.2	Zörbig – Heimatmuseum Zörbig	Am Schloss 10 06780 Zörbig	034956 / 256 05 Museum.Zoerbig@gmx.de	Brigitta Weber	Montag - Freitag 09.00 – 15.30 Uhr Sonn- und Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr
7.3	Zörbig – Heimat-Verein Zörbig 1922 e. V.	siehe 6.2	siehe 6.2	Gabi Hecht	

7.4	Quetzdölsdorf – Land.Leben.Kunst.Werk . e. V. (Quetzer Schloss und Hochseilgarten)	Geschwister-Scholl- Straße 25 06780 Zörbig OT Quetzdölsdorf	034604 / 920 69 www.landlebenkunstwerk.de	Christine Wenzel (0173 / 215 68 68) Veit Urban (0174 / 291 28 57)	
7.5	Salzfurkapelle – Evangelisches Kirchspiel Wolfen	Leipziger Straße 81 06766 Bitterfeld- Wolfen OT Wolfen	03494 / 40 03 10 pfarramt@ev-kirchspiel- wolfen.de www.ev-kirchspiel-wolfen.de		
8.	(Sandersdorf-) Brehna – Bürgermeister	Bahnhofstraße 2 06792 Sandersdorf- Brehna	03493 801 / 0 info@sandersdorf-brehna.de	Andy Grabner	
8.1	Brehna – Öffentlichkeits- und Pressearbeit	wie 7.	03493 801 / 24 presse@sandersdorf-brehna.de	Frau Prautzsch	
8.2	Brehna – Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Bitterfelder Straße 28 06796 Sandersdorf- Brehna	03493 801 / 76 gondro@sandersdorf- brehna.de	Herr Gondro	
8.3	Brehna – Förderverein Stadt- und Klosterkirche Brehna e. V. (Autobahnkirche)	Joseph-Haydn-Weg 2 06796 Sandersdorf- Brehna	foerderverein@kirche- brehna.de	Gunter Daum	
8.4	Brehna – Heimat- und Geschichtsverein e. V.	Schillerstr. 14 06796 Sandersdorf- Brehna	034954 / 413 84 katja-muenchow@gmx.net	Dr. Katja Münchow	
9.	Landsberg – Bürgermeister	Köthener Str. 2 06188 Landsberg	034602 / 24 911	Olaf Heinrich	
9.1	Landsberg – Bürgerservice	Köthener Str. 28 06188 Landsberg	034602 / 249 87 h.mertens@stadt-landsberg.de	Henning Mertens	
9.2	Landsberg – Doppelkapelle und Heimatmuseum „Bernhard Brühl“	Hillerstr. 8 06188 Landsberg	034602 / 20 69 0 i.fricke-museum- landsberg@gmx.de	Inge Fricke Gunter George	Doppelkapelle St. Crucis Mai bis Oktober (Führungen) Samstag 15.00 Uhr Sonntag 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

					Heimatmuseum Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
9.3	Landsberg – Civitas Landsberge e. V.	Hallesche Landstr. 14 06188 Landsberg	0178 / 348 36 50 www.civitas-landsberge.de verein@civitas-landsberge.de	Henning Mertens	
9.4	Hohenthurm – Kultur- und Heimatgeschichtsverein Hohenthurm e. V.	Braschwitzer Weg 3a 06188 Landsberg OT Hohenthurm	034602 / 206 08 info@hohenthurm.de	Elke Hahn	
9.5	Gütz – Förderverein Gützer Kirche e. V.	Otto-Quandt-Str. 8a 06188 Landsberg OT Gütz	034602 / 229 26 www.guetzerkirche.de info@guetzerkirche.de	Friedrich Brinkmann	
9.6	Gollma – Evang. Kirchengemeinde	Schulstraße 6 06188 Landsberg OT Gollma	034602 / 48 911 dnwebel@web.de	Pfr. Dietmar N. Webel	
9.7	Peißen – Peißner Chronisten e. V.	Zöberitzer Straße 4 06188 Landsberg OT Peißen	0345/56 01 627	Horst Mahn	
10.	Kommunaler Zweckverband Bergbaufolgelandschaft „Goitzsche“	Poucher Dorfplatz 3 06774 Muldestausee OT Pouch	03493 / 511 360 info@goitzsche.eu		
11.	Gemeinde Muldestausee – Bürgermeisterin	Neuwerk 3 06774 Muldestausee OT Pouch	03493 / 929 950 info@gemeinde- muldestausee.de	Petra Döring	
11. 1	Pouch – Ortsbürgermeister	Alt-Pouch 5 06774 Muldestausee OT Pouch	03493 / 55 276	Hans-Peter Fabig	
11. 2	Pouch – Heimat- und Verkehrsverein Pouch e.V.	Schiffmühlenweg 7 06774 Muldestausee OT Pouch	03493 / 57 142		
11. 3	Muldenstein – Verein zur Traditions- und Partnerschaftspflege e.V.	Birkenweg 16 06774 Muldestausee OT Muldenstein	03493 / 56 737		

12.	Altjeßnitz – Gemeindebüro	Hauptstr. 5a 06800 Altjeßnitz	03494 / 77 187	Gudrun Dietsch	
13.	Bitterfeld-Wolfen – Stadt- und Tourismusinformation	Markt 7 06749 Bitterfeld- Wolfen	03494 / 666 0 info@bitterfeld-wolfen.de www.bitterfeld-wolfen.de		
13. 1	Bitterfeld-Wolfen – Kreismuseum Bitterfeld	Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld- Wolfen	03493 / 40 11 13 info@kreismuseum- bitterfeld.de www.kreismuseum- bitterfeld.de	Uwe Holz	Montag und Sonntag geschlossen Dienstag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Sonntag 10.00-18.00 Uhr
14.	Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburger Str. 21 06112 Halle (Saale)	(SG Landes-, Regional- und Heimatgeschichte) 0345 / 292 86 13 wewetzer@lhbsa.de (SG Kultur- u. Naturlandschaften) 0345 / 292 86 17 schneider@lhbsa.de	Cornelia Wewetzer Dr. Annette Schneider- Reinhardt	
15.	Förderverein Region Halle (Saale) e. V.	Marktplatz 13 06108 Halle (Saale)	0345 / 205 12 15 verein@region-halle-saale.de www. saale-tourist.de	Grit Gröbel	
16.	Uwe Witczak	Carl-Robert-Straße 21 06114 Halle (Saale)	0345 / 522 13 16 0170 / 318 85 53 witczak-halle@t-online.de		
17.	Tourismus-Marketing Sachsen-Anhalt GmbH	Danzstr. 1 39104 Magdeburg	0391 / 56 28 38 12 0160 / 481 826 8 www.tm-sachsen-anhalt.de matthias.poeschel@tm- sachsen-anhalt.de	Matthias Poeschel (Geschäftsführer)	
18.	Brain-SCC GmbH – IT- und Mediendienstleister	Fritz-Haber-Str. 9 06217 Merseburg	03461 / 259 95 10 www.brain-scc.de k.guenther@brain-scc.de	Katja Günther (Bereichsleiterin Service)	Internetseite
19.	Margit Rietz – Referat Verwaltungssteuerung/Wirtschaft SG Kultur und Tourismus		03461 / 401 019 margit.rietz@saalekreis.de		

20.	Petra Sauerbier – SB Kultur und Sport		03461 / 401 314 petra.sauerbier@saalekreis.de		
-----	---	--	--	--	--